



**BUND**  
**Naturschutz**  
**in Bayern e.V.**

Kreisgruppe Altötting  
Bahnhofstr. 48  
84503 Altötting

Tel. 08671/5 07 40 17  
Fax 08671/8 57 22  
<http://altoetting.bund-naturschutz.de/>  
Mail: [altoetting@bund-naturschutz.de](mailto:altoetting@bund-naturschutz.de)

Bankverbindung  
Sparkasse Altötting  
IBAN: DE08 7115 1020  
0011 1730 77  
BIC: BYLADEM1MDF

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Altötting

**Freitag, den 27. März 2020, 19.30 Uhr**  
**Hotel Plankl-Altötting**  
**Raum Albert Einstein**



### Tagesordnungspunkte:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
3. Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung
4. Nachwahl Vorstandsmitglieder
5. Bildgewaltiges aus dem Leben der Libellen (Film)
6. Wünsche und Anträge

Altötting, im März 2020

Liebe Mitglieder und Förderer,



wir trauern um Uwe Vollmerhausen. Unser langjähriges Vorstandsmitglied war nicht nur in unserer Kreisgruppe u.a. als Betreuer für Amphibienhelfer aktiv. Er war Imker aus Leidenschaft, betreute einen Lehrbienenstand, und wirkte im Gemeinderat in Emmerting. Mit ihm haben wir einen Naturschützer verloren, der Theorie und Praxis aus eigener Anschauung miteinander verbinden konnte.

Klimaschutz und das Insektensterben sind große Herausforderungen für die Gesellschaft und natürlich auch für uns. In unserer Mitgliederversammlung erfahren Sie mehr dazu.

Wir haben diesmal etwas ganz Besonderes für Sie: einen kurzen Film über das Leben der Libellen mit fantastischen Aufnahmen. In der germanischen Mythologie waren Libellen heilig – heute kämpfen sie jeden Tag um ihr Überleben. Gut die Hälfte der Libellenarten in Europa sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Dabei sind sie nicht nur schön – ihre Lebensweise ist faszinierend und facettenreich.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 laden wir Sie alle herzlich ein und berichten vorab kurz über die Aktivitäten im vergangenen Jahr 2019.

### Info-Mail – der schnelle Draht zur Kreisgruppe

Mit unserer BN-Info-Mail informieren wir 3 - 6 Mal im Jahr über Fortschritte unserer Arbeit und Veranstaltungen. Wollen auch Sie wissen, was sich bei uns tut, dann lassen Sie sich in den Verteiler für die BN-Info-Mail eintragen und schicken eine E-Mail mit dem Betreff „BN-Info-Mail“ an [ernst-josef.spindler@web.de](mailto:ernst-josef.spindler@web.de). Der Versand der BN-Info-Mail erfolgt unter anonymem Veteiler.

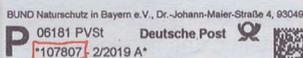
Außerdem können Sie uns auch auf Facebook ([bnaltoetting](https://www.facebook.com/bnaltoetting)) abonnieren.

### Mitgliederdaten in unserer Mitgliederdatenbank

Wir haben festgestellt, dass unsere Mitgliederdatenbank in einigen Bereichen Lücken aufweist. In vielen Fällen fehlt z.B. die E-Mailadresse oder die Telefonnummer. Angesichts der Tatsache, dass die Post ihre Tarife für Massenaussendungen von Vereinsmitteilungen auch für gemeinnützige Vereine massiv erhöht hat, ist es uns wichtig, dass wir Sie kostengünstig erreichen können. Sie können ihre persönlichen Daten selbst einsehen und ändern. Rufen sie dazu die Internetseite <https://www.bund-naturschutz.de/kontakt/mitglieder-spender/mitgliedsdaten-aendern.html> auf.

Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf Ihrem Mitgliedsausweis oder auf dem Adressaufkleber der Zeitschrift „Natur + Umwelt“.

Wir versichern, dass wir mit ihren personenbezogenen Daten auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung vertraulich umgehen werden.



### Naturerlebnispfad im Gries, Altötting

Nach dem Symposium hatten die Aktiven der Kreisgruppe alle Hände voll zu tun, um den Naturerlebnispfad fertigzustellen. An 11 Stationen können Jung und Alt viel Wissenswertes über unsere heimatische Natur erfahren und erleben. Am 27. September fand die Einweihung statt. Zu Gast waren u.a. Christoph Mahler vom Bayerischen Umweltministerium, welches die Kosten des Pfades zu 70 % gefördert hat, Richard Mergner Landesvorsitzende des BN, Landrat Erwin Schneider und Bürgermeister Herbert Hofauer. Schon vor der Fertigstellung des Pfades wurden die Stationen reichlich genutzt. Vor allem die Anzahl der Familien mit Kindern, die den Gries aufsuchen, ist stark gestiegen. Leider haben wir es auch immer wieder mit Vandalismus zu tun. Warum es Menschen Spaß macht, Gerätschaften für Kinder kaputt zu machen, erschließt sich uns nicht. Die Stadt Altötting hilft uns sehr, indem sie einen privaten Sicherheitsdienst beauftragt hat, den Pfad mit in ihre Touren aufzunehmen. Seither sind die Beschädigungen stark zurückgegangen. Dennoch kontrollieren wir die Stationen regelmäßig und bessern aus. Besuchen Sie den Pfad doch auch einmal – auch als Erwachsener kann man hier viel entdecken!

## Exkursionen, Wanderungen und mehr – Der Veranstaltungskalender



Die 26 meist kostenfreien Veranstaltungen in unserem Jahresprogramm 2019 wurden von über 550 Teilnehmern mit großem Interesse angenommen. Seit 13 Jahren stellen uns unsere Referenten ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung. Mit viel Liebe fürs Detail zeigen sie uns viel Neues, Schönes und Erhaltenswertes in unserer Umgebung! Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders herzlich. Auch dieses Jahr ist unser Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt. Gehen oder radeln Sie doch mal mit! Ausführliche Informationen, Änderungen und Ähnliches veröffentlichen wir in der Tagespresse und natürlich auf unserer Homepage. Dort finden Sie unter "Veranstaltungen" alle Termine des BN mit Beschreibung. Für individuelle Touren finden Sie gut ausgearbeitete Ausflugsvorschläge auf unserer Webseite unter „Ausflüge Natur/Kultur“.

Besondere Höhepunkte sind die beiden GEO-Tage, bei denen versucht wird, in einer bestimmten Zeit möglichst viele verschiedene Arten zu entdecken und zu notieren. Im Juni sind alle Artengruppen, für die wir Experten gewinnen können, im Fokus und im Herbst ausschließlich Pilze. Den Pilz-GEO-Tag leiten Till R. Lohmeyer und Dr. Ute Künkele.

2019 haben wir bei Außentemperaturen von ca. 35 °C den Auwald in der Klosterau im Umfeld des Walderlebnispfadens untersucht. Innerhalb von 24 Stunden haben die 36 Experten zusammen mit den Kindern des Kinder-GEO-Tages und anderen naturbegeisterten Laien 731 verschiedene Arten an Pflanzen, Pilzen und Tieren im Untersuchungsgebiet gefunden. Ein tolles Ergebnis!

Die 12 Kinder vom Kinder-GEO-Tag fingen am Freitagnachmittag mit Streifnetz, Klopfschirm oder von Hand: Spinnen, Käfer, Wanzen, Zikaden, Wildbienen und Heuschrecken. Anschließend versuchten sie mit Unterstützung eine erste Bestimmung. Abends stellten Johann Brandstetter, Gerhard Karl, Christian Zehentner und Robert Eder für uns einen Lichtturm auf, an dem sich nach Einbruch der Dunkelheit bis tief in die Nacht viele Falter auf der Gaze tummelten. Im Gebiet fanden umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen an der Alz statt und der Wald befindet sich im Umbau hin zu mehr zukunftsfähigen Baumarten, mehr Totholz, mehr Durchmischung. Diese Maßnahmen zeigen auch schon erste gute Erfolge, was unsere Untersuchung untermauert.

Der GEO-Tag Pilze wurde im Herbst im gleichen Gebiet durchgeführt. Die Bedingungen für Pilze waren aber eher schlecht und so waren wir eher erstaunt, das dennoch 119 verschiedene Arten entdeckt wurden.

Die Berichte zu beiden Aktionen sind auf unserer Homepage nebst Artenlisten und etlichen Fotos zu finden. Beim diesjährigen allgemeinen GEO Tag am 26./27. Juni untersuchen wir das Umfeld des Piesinger Golfplatzes. Hier wurde der umgebende Wald nie wirklich bewirtschaftet und etliche Tümpel und kleinere Freiflächen könnten recht interessant sein. Den Ort für den GEO-Tag der Pilze am 03.10. werden wir in räumlicher Nähe zu Piesing festlegen.

Jeder ist eingeladen, mitzugehen, mitzuschauen und mitzusuchen.

Ab 2019 trägt unser GEO-Tags-Projekt 2 Jahre lang den Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

### Umweltbildung 2019

23 Veranstaltungen unserer Umweltbildungsreferentin Monika Hager wurden 2019 von Schulen und Kindergruppen gebucht. Das Thema Wald wurde besonders häufig gebucht. 440 Kinder forschten, untersuchten und bestimmten mit großem Interesse, frei nach dem Motto: „Mit Kopf, Herz und Hand – der Natur auf der Spur“. Sie erlebten die Natur mit allen Sinnen. Die durchweg positiven Rückmeldungen ermuntern uns, diese Veranstaltungen weiterhin finanziell zu fördern. Ab 2020 wird Susanne Unterstaller zusätzlich als Umweltbildnerin für uns tätig werden und hat Monika Hager schon einige Male begleitet. Wir danken den beiden für Ihr Engagement.

### Kindergruppen im Landkreis

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich die Waldgeister-Kinder in Burghausen um Katinka Ebner und Karin Fraundorfer zu ihren "Natureroberungen". Henriette Auer macht immer mal wieder Vertretung, wenn "Not an Frau" ist. Die Gruppe hat noch Platz für ein paar Kinder zwischen 6 und 9 Jahren. In Marktling ging die JBN-Kindergruppe um Susann Uhrland-Specht und Bianca Menschig im April 2019 an den Start. Die Gruppe von 12 Kindern (1. – 4. Klasse) trifft sich an festgelegten Sonntagen von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im ehemaligen Umweltstadl (jetzt Naturkindergarten) in Queng. Die Gruppe ist derzeit voll belegt, führt aber eine Warteliste. In Burghausen haben Susanne Unterstaller und Birgit Romberger im Oktober 2019 eine Jugendgruppe "Die Sumpfbiber", für 9 – 11-jährige gestartet. Jeden ersten Montag im Monat trifft sich die Gruppe von 15.00 – 17.00 Uhr an verschiedenen Orten in Burghausen.

Vielen Dank an die Gruppenleitungen – Ihr leistet eine wundervolle Arbeit.

Die Kreisgruppe unterstützt den Aufbau neuer Kindergruppen mit Fortbildungen und, wenn gewünscht, mit Begleitung durch eine erfahrene Kraft im ersten Jahr. Einige Materialien stellt die Kreisgruppe zur Verfügung. Für weitere Ausgaben steht den Gruppen ein Zuschuss des JBN zur Verfügung. Wer gerne eine eigene Kindergruppe starten möchte, meldet sich bitte bei uns (Kontakt siehe unten).

### Biotop-Pflege

#### Beweidung in Perach:

Wir danken der Familie Bernhard Meyer herzlich für die Beweidung eines Teils unserer Biotopflächen in Perach. Durch die Erweiterung der angrenzenden Pferdekoppel wird ein Teil unserer Fläche mit einem großen Amphibienteich seit mehr als 10 Jahren frei von Schilf und sonstigem Bewuchs gehalten. Unsere Fläche inklusive der angrenzenden naturnahen Hochwasserfläche der Gemeinde Perach bieten ein ideales Potential für weitere Tümpel als Lebensraum der dort heimischen Amphibien, wie z.B. Kammolch oder Gelbbauchunke.

#### Kager:

Wie schon berichtet, hatten wir auf dieser Fläche im letzten Jahr leider keine Beweidung. Erste Gespräche beim Wasserbüffel fest in Jettenschach stimmten uns positiv, vielleicht mal 2 Wasserbüffel auf unsere 2 ha-Fläche zu bekommen. Aktuell ist die Fläche ein Eldorado für eine größere Biberfamilie, deren Mitglieder wohl eine besondere Begabung beim Holzfällen aufweisen. Unsere nächste Amphibienwanderung findet dort statt und wird wohl bei einigen Teilnehmern Verwunderung auslösen, wie ein Biber diesen Lebensraum umgestalten kann.

#### Garching:

Wir hoffen, dass wir heuer mit dem länger geplanten Anlegen von einzelnen Brennenflächen auf unserem Auwald-Grundstück vorankommen. Dieses Jahr „nutzen“ wir das Gelände, um Ende April den jährlichen Umwelttag mit dem Kreisjugendring zu gestalten und hoffen eindringlich auf besseres Wetter, da die Veranstaltung witterungsbedingt im letzten Jahr ausfallen musste.

### Amphibienschutz

Wenn die Abende und Nächte im Frühjahr wärmer werden, beginnen die Kröten ihre Laichgewässer aufzusuchen. Mit Krötenzäunen versuchen wir die Anzahl der überfahrenen Kröten zu reduzieren. Dabei nutzen wir die Gelegenheit, um die Anzahl der wandernden Kröten zu erfassen. Besonders viele wandernden Erdkröten konnten wir in Töging an der Höchfeldener Straße (847 Kröten) und bei Aufham (ca. 1700 Kröten) zählen. In anderen Teilen des Landkreises sind rückläufige Zahlen zu verzeichnen. Immer wieder erhalten wir Hinweise auf Stellen, an denen Kröten überfahren wurden. Leider haben wir nicht genügend Freiwillige, die an einigen Tagen während der Krötenwanderung mithelfen, zusätzliche, aber auch bestehende Krötenzäune zu betreuen. Unser herzlicher Dank geht an alle, die im letzten Jahr tatkräftig dabei waren. Unsere Bitte an Sie: Melden Sie sich, wenn Sie gerne mal mitmachen wollen. Je mehr dabei sind, desto leichter wird es für uns, Krötenzäune aufzustellen und zu betreuen. Die Zäune selbst stellt uns die Untere Naturschutzbehörde zur Verfügung. Das Aufstellen wird teilweise von den örtlichen Bauhöfen übernommen, denen wir dafür danken.



Melden Sie sich bitte bei:

Nördl. Landkreis : Hans-Florian Ott, Emmerting, Tel.: 08679-6157

Südl. Landkreis : Hans Wöcherl, Feichten, Tel: 08634-5911

Burghausen : Henriette Auer, Burghausen, Tel: 08677-672 99 33

Mehr auf unserer Website unter "Themen / Artenschutz / Amphibien".

## Artenschutz

Die Kreisgruppe unterstützt das erfolgreiche Life-Projekt des Waldrapp-Teams finanziell und personell. Der Abschlussbericht des LIVE+-Projektes von 2014 - 2019 stellt fest, dass es heute mittlerweile mehr wildlebende Waldraupe gibt als ursprünglich vorhergesagt. Die Vogelwilderei in Italien konnte durch Aufklärung deutlich reduziert, der Stromschlag, als inzwischen wichtigste Todesursache der Tiere, konnte durch Maßnahmen vor allem in Österreich verringert werden. Beides hat sicher auch vielen anderen Großvögeln das Leben gerettet. Eine unabhängige "Sozio-ökonomische Bewertung", vor allem für den Standort Burghausen, ergab deutliche Hinweise auf eine Erhöhung der Besucherzahlen in Burghausen, sehr große mediale Aufmerksamkeit und eine erhebliche Sensibilisierung der Bevölkerung für Arten- und Naturschutz. Der Bericht weist dafür einen ökonomischen Mehrwert von ca. 0,5 Mio € für den Projektzeitraum aus.

Das Umweltamt Burghausen, der Landesbund für Vogelschutz und der BUND Naturschutz unterstützen die "Ornithologische Vortragsreihe": Im Winterhalbjahr organisiert Dr. Holger Lundt monatlich einen Vortrag zum Thema "Vogelwelt in unserer Nähe" im Bürgerhaus, Burghausen. Die Termine veröffentlichen wir auf unserer Homepage und in der Presse.

## BUND Naturschutz im Dialog

### Arbeitskreise und Mitwirkung in Gremien und anderen Vereinigungen

2018 gründete die Kreisgruppe Altötting unter Leitung von Hans Steck den Arbeitskreis „Blühende Lebensräume“, der seither einige öffentliche, private und gewerbliche Grundbesitzer dazu animieren konnte, neue, dauerhafte Blühflächen anzulegen. So z.B. die Firma Wacker GmbH, die mit dem Landschaftspflegeverband entsprechende Konzepte am Damm des Alzkanals umsetzen wird.

Gerhard Merches vertritt die Kreisgruppen der Planungsregion 18 im Landesbeirat des BN.

Gerhard Merches wurde in den Naturschutzbeirat des Landkreises Altötting berufen.

Waltraud Derkmann und Uwe Vollmerhausen haben den BN 2019 im Jagdbeirat vertreten.

Der Bund Naturschutz ist Mitglied in der Steuerungsgruppe der neu gegründeten Öko-Modellregion Inn-Salzach.

Gerhard Merches vertritt die Naturschutzinteressen im Beirat des Vereins „Naturnahe Alz e.V.“, den die InfraServ nach dem verheerenden Fischtod in der Alz ins Leben gerufen hat.

Die Kreisgruppe ist Mitglied im Landschaftspflegeverband Altötting und mit Ingomar Gürtler im Vorstand vertreten.

Die Kreisgruppe arbeitet mit im Projekt zur Förderung der Gelbbauchunke, „Allen Unkenrufen zum Trotz“, das über 6 Landkreise für einen Zeitraum von 5 Jahren angelegt ist.

Gerhard Merches ist auch im Arbeitskreis Landwirtschaft der „Bürgerinitiative Netzwerk Trinkwasser“ (BINT) aktiv.

Die Kreisgruppe setzt sich ferner mit dem Salzachring und der „Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach“ (ALS) für die Sanierung der Salzach als Naturfluss ein.

Im Kreisjugendring wird der BN durch die Kindergruppenleiterinnen vertreten.

Darüber hinaus beteiligt sich die Kreisgruppe bei Anhörungen im Rahmen von Raumordnungsverfahren, Änderungen von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen der Kommunen des Landkreises.

## Die Salzach muss frei fließen

Die „Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach“ und der Salzachring setzen sich weiterhin für eine naturnahe Sanierung der Salzach auf den letzten 60 km bis zur Mündung ohne Querbauwerke („Naturflussvariante“) ein. In der politischen Diskussion ist zurzeit noch ein Kraftwerk bei km 40 hinter Laufen. Anfang August organisierten unsere KG und die Kreisgruppe Traunstein eine Pressefahrt, an der unser Bundesvorsitzender Prof. Hubert Weiger und Landesvorsitzender Richard Mergner teilnahmen. Im Oktober konnten wir in Burghausen den ehemaligen Leiter des Naturparks Donauauen, Carl Manzano, begrüßen und mit ihm über Aspekte diskutieren, die auch für eine naturnahe Salzach relevant wären. Anfang dieses Jahres fand die zweite ökumenische Salzachsegnung zusätzlich zu den monatlichen Schöpfungsgebeten in Burghausen statt. Achten Sie auch auf die angekündigten Veranstaltungen im Flyer, wie die von uns unterstützte Salzachkundgebung am 5. Juli 2020.

## Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Bayern

Das Ergebnis der Gespräche und runden Tische nach dem Volksbegehren zur Artenvielfalt in Bayern kann sich sehen lassen. Die Staatsregierung übernahm alle wesentlichen Forderungen in eine neue Ausgabe des Naturschutzgesetzes, die seit August 2019 gültig ist. Damit verbunden ist auch eine Personalerhöhung bei den Naturschutzbehörden. Jetzt kommt es darauf an, wie die Umsetzung erfolgt. Wir blicken erwartungsvoll auf unsere Behörden und werden uns bemühen, konstruktiv bei der Umsetzung zu unterstützen.

## Öko-Modellregion Inn-Salzach

Die ersehnte Zusage des Landwirtschaftsministeriums kam im Mai. 23 von 24 Landkreiskommunen bilden jetzt die neue Öko-Modellregion Inn-Salzach. Nach einer Ausschreibung des Landratsamtes wurden seit September zwei halbe Stellen und eine Teilzeitstelle geschaffen. Im motivierten Projektteam arbeiten Amira Zaghdoudi, Anna-Lena Brahms und Andreas Remmelberger. Die Projektleitung hat Amira Zaghdoudi, die Autorin des Bewerbungskonzeptes. Sie hatte uns ja bereits beim Biodiversitätssymposium im März 2019 mit einem Vortrag und einem Workshop zum Thema unterstützt. Ferner wurde eine Steuerungsgruppe unter Leitung von Burgkirchens Bürgermeister Johann Krichenbauer gegründet, in der wir als BN auch vertreten sind.

## Trink- und Grundwasser

*Gemeinsam mit der „Bürgerinitiative Netzwerk Trinkwasser“ (BINT) forcieren wir die Aufklärung über Schadstoffe in unserem Trinkwasser.* Aktuell ist die Belastung mit PFOA, für die die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) am 13.12.2018 die tolerierbaren Aufnahmemengen durch den Menschen um den Faktor 1750 gegenüber den im 12.12.2018 erstellten Bodengutachten verwendeten Werten gesenkt hat. Sollten diese Werte, die noch als vorläufig postuliert sind, bestätigt werden, sind wesentliche Aussagen im Bodengutachten infrage zu stellen. Dies betrifft insbesondere einige der Unbedenklichkeitsaussagen. Unsere Forderung an die Behörden zur Einrichtung eines regelmäßigen runden Tisches zur Thematisierung der Grundwasser- und Bodensituation im Landkreis werden wir weiterhin mit Nachdruck vertreten.



## Landwirtschaft

Am Samstag, den 18. 01. 2020 fuhren wir zum zehnten Mal in Folge mit dem Tagwerk-Bus, der von mehreren BN-Kreisgruppen gefördert wird, zur "Wir haben es satt!"-Demo nach Berlin. 170 Traktoren und 27.000 Menschen, darunter über 30 Gruppen des BUND und der BUNDjugend aus allen Bundesländern, forderten lautstark mit einem bunten Meer aus selbstgemachten Schildern/Bannern und vielen kreativen Kostümen: Insekten schützen, Klima retten, Bauernhöfe unterstützen.

## Kassenbericht für 2019

Bestand zum 1.1.2019	58.259,35 €		
<b>Ausgaben</b>		<b>Einnahmen</b>	
Personal- und Aufwands- entschädigungen	6.770,49 €	Zuschüsse Landesverband u. Sonstiges	15.702,00 €
Miete, Verwaltung, Bürobedarf, Literatur	6.109,50 €	Zuschuss ROB & Landratsamt f. Symposium & NEP	39.724,00 €
Arten u. Biotopschutz, Waldrapp	1.963,01 €	Spenden, Zinsen, Buchverkauf	6.581,38 €
Symposium, Naturerlebnispfad	30.732,54 €	HuS 2019, 100%	- €
Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit	1.897,21 €		
Kindergruppen, UWB Schulen	882,30 €		
<b>Ausgaben Gesamt</b>	<b>48.355,05 €</b>	<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>62.007,38 €</b>
		Mehreinnahmen	13.652,33 €
		davon Verbindlichkeiten*1	10.998,00 €
Bestand zum 31.12.2019	71.911,68 €	<b>Überschuss</b>	<b>2.654,33 €</b>

\*1 Rückforderung des zuviel ausgezahlten Zuschusses der ROB

## Finanzen

Das Symposium und der Naturerlebnispfad sind endabgerechnet und die Regierung von Oberbayern (ROB) hat uns die entsprechenden Zuschüsse gewährt. Da bei der Überweisung der ROB nicht berücksichtigt war, dass wir bereits einen Anteil des Zuschusses in 2017 erhalten hatten, ist eine Rückforderung des zu viel überwiesenen Betrages in die Jahresrechnung aufzunehmen. Der Überschuss für 2019 betrug 2.654,33 EUR. Auf Grund der hohen Eigenleistung bei den Projekten Symposium und Natur-Erlebnispfad durch die Mitarbeit vieler Helfer wurde der reguläre Haushalt nicht belastet.

Unsere Geschäftsstellenbetreuung mit Waltraud Derkmann ist eine unabdingbare Notwendigkeit für unsere effiziente, ehrenamtliche Arbeit, deshalb unterstützt der Landesverband diese Kosten mit einem hohen Zuschuss.

## Haus- und Straßensammlung 2019 / 2020

In 2019 hat sich keine Schule bereit erklärt, für uns zu sammeln. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung für Symposium und Naturerlebnispfad konnten wir auch keine private Sammlungstätigkeit organisieren.

Sie, als Mitglieder des BN, können uns auch unterstützen, indem Sie eine Spende geben oder in diesem Jahr selbst als Sammler, z. B. in Ihrem Verein, Ihrer Nachbarschaft, in Geschäften oder Praxen um Spenden werben. Den Umfang/Aufwand bestimmen Sie! Oder, wenn Ihre Schule/Schulklasse Interesse hat, vermitteln Sie uns bitte einen Lehrer als Ansprechpartner.

Kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle, die auch die Sammeldosen und Sammelausweise vorbereitet. Die Sammelwoche dauert vom 11. bis zum 17. Mai 2020.

Unser besonderer Dank für die Organisation gilt Waltraud Derkmann.

## Umweltstammtische

### Umweltstammtisch Altötting:

Jeden letzten Freitag im Monat, erörtern wir am Umweltstammtisch in Altötting mit den Anwesenden Naturschutzthemen in unserem Umfeld, z.B. Amphibienwanderung, Grundwasserqualität, PFOA und vieles mehr. Schauen Sie doch auch mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Nächster Termin: Freitag, den 24. April!

### Umweltstammtisch Burghausen:

Dr. Ernst-Josef Spindler organisiert den Burghauser Stammtisch, unregelmäßig an einem zweiten Dienstag um 19.00 Uhr im Bürgerhaus oder im Café Bichl in der Altstadt. Auf der Agenda stehen umweltbezogene Themen rund um Burghausen. Bitte vorher nachfragen bei [ernst-josef.spindler@web.de](mailto:ernst-josef.spindler@web.de) oder **Tel: 08677 62 683**.

Die Umweltstammtische werden immer unter "Veranstaltungen" auf unserer Homepage angekündigt.

## Bitte beachten Sie folgende Termine/Kontakte:

Kreisgruppe Altötting	Gerhard Merches, 1. Vors., 08671-85711, <a href="mailto:gerhard.merches@t-online.de">gerhard.merches@t-online.de</a>
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:	Do 14.00 -18.00 Uhr, Tel. 08671/5 07 40 17, <a href="mailto:altoetting@bund-naturschutz.de">altoetting@bund-naturschutz.de</a>
Amphibienarbeitskreis, kommissarisch:	Wolfgang Hege, <a href="mailto:Wolfgang.Hege@bluewin.ch">Wolfgang.Hege@bluewin.ch</a>
Umweltstammtisch AÖ:	Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08671-85711, <a href="mailto:gerhard.merches@t-online.de">gerhard.merches@t-online.de</a>
Umweltstammtisch Bgh:	zweiter Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, 08671-85711, <a href="mailto:ernst-josef.spindler@web.de">ernst-josef.spindler@web.de</a>
Burghausen "Die Waldgeister":	Kindergruppe, erster Montag im Monat, 08677-1537, <a href="mailto:katinka.neher@gmx.net">katinka.neher@gmx.net</a>
Burghausen "Die Sumpfbiber":	erster Montag im Monat, 0175-66 23 101, <a href="mailto:susn.bloch@googlemail.com">susn.bloch@googlemail.com</a>
Markt (Kindergruppe)	feste Termine, sonntags, Susann Uhrlandt-Specht, 0176-23 29 61 57, <a href="mailto:susannska@yahoo.de">susannska@yahoo.de</a>
GEO-Tag (alle Interessierten)	26./27. Juni 2020, Golfplatz Piesing, <a href="mailto:emerches@web.de">emerches@web.de</a>

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://altoetting.bund-naturschutz.de> Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Termine. Weitere Informationen zu Umwelt- und Naturschutz, sowie zur Artenvielfalt in Deutschland unter: [www.bund.net](http://www.bund.net) oder [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Wir freuen uns darauf, Sie auf der Mitgliederversammlung im März begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

*Gerhard Merches*

Gerhard Merches (1. Vorsitzender)

